

Elisabeth Klaiber
dipl. Atemtherapeutin

Kurs 21/12:
8.30 - 9.30 Uhr
Kurs 22/12:
19.00 - 20.00 Uhr

Herbstkurse
(10 Lektionen):
Mittwoch, 5., 12., 19.
und 26. September,
3. und 31. Oktober,
14., 21. und 28. November,
5. Dezember 2012

Kurs 03/13:
8.30 - 9.30 Uhr
Kurs 04/13:
19.00 - 20.00 Uhr

Winterkurse
(10 Lektionen):
Mittwoch, 16., 23.
und 30. Januar,
6. und 27. Februar,
6., 20. und 27. März,
3. und 10. April 2013

Kursgeld für alle
Kurse: je Fr. 145.–

Alle Kurse im
Reformierten
Kirchgemeindehaus,
Poststr. 50, Dietikon,
Kleiner Saal UG

Atmen – ein Weg zu mehr Gelassenheit und Stabilität

Krise, Stress, Angst und Unsicherheit sind allgegenwärtig. Wir können ihnen nicht enttrinnen, wohl aber unserer inneren Kraft vertrauen lernen. Weshalb nicht am Anfang oder am Ende eines Arbeitstages uns Zeit für uns selber nehmen? Abstand gewinnen, stille werden und mit Hilfe des Atems die Verbindung zu unseren Stärken und Bewältigungsstrategien finden?



Martin Pauli
lic.phil., Kunst-
historiker

Kurs: 23/12

Stadtrundgang:
Samstag,
1. September 2012,
8.30 - 12.00 Uhr
(inkl. Kaffeepause)

Besammlung am
Bahnhof Oerlikon

Kursgeld Fr. 40.–



**Käthy Lenggenhager-
Völkle**
Mode-Designerin (35
Jahre Leiterin Mode-
fachschule St.Gallen)

Kurs 24/12

Stadtkeller, Bremgart-
nerstr. 20, Dietikon

Mittwoch,
19. September 2012
20.00 - 22.00 Uhr

Kursgeld: Fr. 20.–

Das neue Quartier Leutschenbach

Auf dem letzten Landwirtschaftsland auf Stadtgebiet Zürich entsteht ein polyzentrischer Stadtteil für Wohnen und Arbeiten. Im Verband mit der Stadt entsteht neuer Lebensraum. Eine neue Form der Urbanität ist das Ziel. Wir gehen den realisierten Bauten nach und versuchen uns ein Bild des Geplante zu machen.



Modengeschichte – Einblick in die Welt der Mode

Die Referentin erläutert uns in Wort und Bild, was sich in der Mode-Branche in den letzten 200 Jahren verändert hat. Es ist zur Genüge bekannt, wie schnelllebig die Mode, vorab die Damenmode ist, und mit welcher hohen Wellen die Modeströmungen mit all ihren Konsequenzen über die Welt hereinbrechen.

Wir erfahren von der Mode-Expertin: Wie entsteht ein Modetrend? Von den ersten Gedanken und kreativen Ideen bis zur sichtbaren Mode auf der Strasse – einst und heute.

Frank Meier
dipl. Physiker ETH,
Paul Scherrer Institut

Kurs: 25/12

2 Donnerstagabende:
13. und
20. September 2012,
20.00 - 21.45 Uhr
(inkl. Pause)

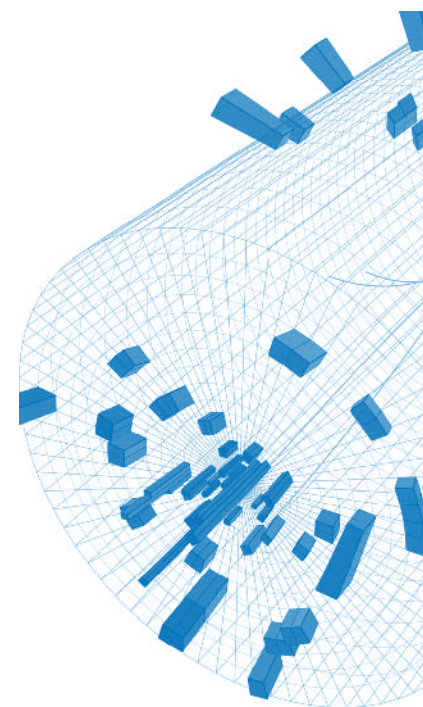
Zentralschulhaus
Dietikon,
Bremgartnerstr. 15,
Zimmer C26 (2.Stock)

Exkursion zum Paul
Scherrer-Institut (PSI)
in Villigen am
Samstag,
22. September 2012,
Treffpunkt 13.30 Uhr
beim PSI

Kursgeld: Fr. 50.–
(ohne Reise nach
Villigen)

Teilchenphysik: Was passiert dort eigentlich?

Was treibt eigentlich TeilchenphysikerInnen an, so scheinbar wirren Dingen wie dem Higgs-Boson nachzuspüren? Warum braucht es so riesige Maschinen wie den LHC am Cern in Genf um die bislang kleinsten Dinge zu erforschen? Wie werden diese Präzisionsinstrumente ausgedacht, entwickelt, kalibriert und benutzt? Und hat das überhaupt einen Nutzen? Diese und solche Fragen werden wir in diesem kurzen Kurs über Teilchenphysik besprechen. Mit dabei wird eine Besichtigung des Paul Scherrer Instituts in Villigen sein.



Dr. Peter Voser
Ökologe

Kurs: 26/12

Zentralschulhaus
Dietikon,
Bremgartnerstr. 15,
Zimmer C26 (2.Stock)

3 Mittwochabende:
12., 26. September
und 3. Oktober 2012

Kursgeld: Fr. 50.–

Wasser lässt uns leben

Nur 0,01 Promille des Wassers auf unserem Planeten befinden sich in der Atmosphäre. Im Mittel verweilt es gerade zehn Tage dort. Dann regnet es über Ozeanen, Meeren und Kontinenten aus. Was passiert, wenn dieser Strom sich verändert, wenn er abbricht, wenn er sich verlagert? Wem gehört das Wasser einer Quelle, in Bächen, Flüssen und im Untergrund, im Ozean? Als Lebensgrundlage wie die Luft müsste es allen gehören. An Beispielen verfolgen wir den spannenden Lauf des Wassers und stossen rasch auf fundamentale Überlebensfragen.



Christa Glauser
Stv. Geschäftsführerin
Schweizer Vogelschutz
Dr. Peter Voser
Ökologe

Kurs 27/12

Samstagnachmittag,
27. Oktober 2012,
13.30 - 15.30 Uhr

Wir treffen uns bei
jeder Witterung um
13.30 Uhr beim Ein-
gang EKZ-Areal auf
der Limmatbrücke
beim Wehr (Überland-
strasse, Dietikon)

Kursgeld: Fr. 20.–

Eine Naturoase aus Menschenhand

Exkursion: Die Limmat-Auen zwischen Dietikon und Geroldswil

Mehr Hochwasser, mehr Trockenzeiten? Auch bei uns hat sich das Wetter in den letzten 20 Jahren geändert und was auf uns zukommt, können wir nur erahnen. Kanalisierung, industrielle Nutzung und Zersiedelung haben ihre Spuren hinterlassen. Bächen und Flüssen mehr Raum zu geben, ist auf jeden Fall richtig. Das kommt Natur und Mensch zugute, wie das Beispiel der revitalisierten Limmat-Auen zeigt.



volks hochschule dietikon

Anmeldungen

Buchhandlung Limmattal
Bremgartnerstrasse 11, 8953 Dietikon
Tel. 044 774 13 83, Fax 044 774 13 81
info@buchhandlung-limmattal.ch oder
www.volks-hochschule-dietikon.ch

Durchführung

Die Kurse werden nur bei genügender Beteiligung durchgeführt. Mit Kulturlegi, Schüler, Lehrlinge und Studenten mit Legi: 50%-Ermässigung (ohne Exkursionen). Die Anmeldungen sind verbindlich.

Bitte beachten Sie

Es werden keine Kursbestätigungen versandt.
Bei allfälligen Kursabsagen erfolgt eine Mitteilung.

www.volks-hochschule-dietikon.ch

PARTNERIN DER
volks
hochschule
des
kantons
zürich



Hansjörg Menziger
dipl. Zeichenlehrer

Kurs 28/12

6 Dienstagabende:
30. Oktober bis
4. Dezember 2012
20.00 - 21.45 Uhr

Zentralschulhaus
Dietikon,
Bremgartnerstr. 15,
Zimmer 26 (2. Stock)

Kursgeld Fr. 150.–
plus Material.

Heinrich Boxler
Prof. Dr.

Kurs 29/12

5 Donnerstagabende:
1. bis 29. Nov. 2012
20.00 - 21.45 Uhr

Stadtbibliothek
Dietikon,
Bremgartnerstr. 20

Kursgeld Fr. 90.–

Acrylmalen

Nach dem grossen Erfolg im letzten Kurs vertiefen wir die Arbeit in dieser Technik. Einen ganz persönlichen Ausdruck in Farben und Formen zu finden, ist das Hauptziel des Kurses. Auch Neueinsteiger sollen auf ihre Rechnung kommen. Sie werden sorgfältig in diese ausdrucksstarke Malerei eingeführt.

Neue Schweizer Literatur

Mit einer Lesung einer Schweizer Schriftstellerin oder eines Schweizer Schriftstellers. Wir haben viele bedeutende und fleissige Schriftstellerinnen und Schriftsteller in der Schweiz. Unser Referent muss sich jeweils für längere Zeit zurückziehen und sehr viel lesen, damit er den Überblick über das Schaffen unserer Literaten gewinnt. Wir profitieren davon und erhalten wertvolle Hinweise, welche Werke für unsere Lektüre wohl am lohnendsten und spannendsten wären. Dazu kommt die unmittelbare Begegnung mit einer bedeutenden Schweizer Schriftstellerin oder einem Schriftsteller.



Peter Balwin
Polarreiseleiter

Kurs 30/12

Mittwoch,
14. November 2012
20.00 - 21.45 Uhr
(inkl. Pause)

Gemeinderatssaal
Stadthaus Dietikon,
Bremgartnerstr. 22

Kursgeld Fr. 20.–

Grönland: grosse, schöne Insel der Arktis

Die grösste Insel der Welt liegt am Nordrand des Globus, steht aber immer näher im Zentrum der Diskussion über Klima-Erwärmung und Gletscherschmelze. Das „grüne Land“, wie die Wikinger diese schöne Insel nannten, ist von einem gleissend hellen Eispanzer überzogen, der 81 Prozent der Inselfläche bedeckt. Am Rande dieses Inlandeseis trifft man auf einsame Tundra mit einer erstaunlichen Blumenvielfalt und teils urzeitlichen Tieren. Der Dietiker Polarreiseleiter Peter Balwin hat rund drei Viertel der Küsten Grönlands auf unzähligen Schiffsreisen und einigen Trekkingtouren immer wieder bereist: Die fjordreiche Westküste mit den bunten Dörfchen, der fast menschenleere Osten bis hinauf zur Nordspitze der Insel, dem nördlichsten Landgebiet der Erde. Der reich gebildete Abend entführt in die Arktis, zu den faszinierenden Naturwundern Grönlands, einer Insel nota bene, deren Fläche zwar 232'000 Mal grösser ist als diejenige von Dietikon – auf der jedoch bloss 2,3-mal mehr Menschen wohnen als in unserer Stadt.



Liliane Huber-Müller
Chorleiterin, Stimm-
bildnerin, Sängerin

Kurs 31/12

6 Donnerstagabende:
8., 15., 22. und 29.
November, 6. und
13. Dezember 2012
20.00 - 22.00 Uhr

Alters- und Gesund-
heitszentrum, Ober-
dorfstr. 15, Dietikon

Kursgeld Fr. 95.–

Chorsingen für Unmusikalische

Ich würde so gerne in einem Chor mitsingen, aber:

- ich kann nicht singen
- ich singe falsch (das sagte mein Lehrer schon immer)
- ich bin unmusikalisch
- ich traue mich nicht
- ich kann nicht Noten lesen

Wenn Sie eine dieser Aussagen auf sich beziehen, dann sind Sie richtig im Volkshochschul-Kurs „Chorsingen für Unmusikalische“.

Der Kurs erarbeitet folgende Punkte: Grundlagen der chorischen Stimmbildung und der Gehörbildung; Grundlagen Noten lesen; das gemeinsame Singen ein- und mehrstimmiger Lieder (es muss niemand vorsingen).

Nach ein bis zwei Kursperioden sollen die Teilnehmer in der Lage sein, in einen Laienchor einzutreten.

Der Kurs eignet sich auch für aktive Chorsängerinnen und -sänger, die ihre eigene Singstimme besser kennen lernen, gezielt pflegen und weiter ausbilden möchten



Martina Kral
Dr. phil.,
Kunsthistorikerin

Kurs 01/13

3 Montagabende:
14., 21. und
28. Januar 2013
20.00 - 21.45 Uhr
(inkl. Pause)

Zentralschulhaus
Dietikon,
Bremgartnerstr. 15,
Zimmer C26 (2.Stock)

Exkursion am
2. Februar 2013
in die Sammlung
Rosengart Luzern

Kursgeld Fr. 65.–
(ohne Reise und
Museumseintritt)

Pablo Picassos Umfeld: „Ich suche nicht, ich finde“

Kaum ein anderer Künstler hat die Kunst des 20. Jahrhunderts nachhaltiger geprägt als er – der 1881 in Malaga geborene spanische Künstler Pablo Picasso. Wie konnte er sich innerhalb der französischen Kunstszene behaupten und sich seinen Platz sichern? Wie sah das Umfeld aus, in dem sich seine unterschiedlichen Stilphasen entwickeln konnten? Wir betrachten anhand ausgewählter Beispiele an drei Abenden das gesamte Werk und dessen unterschiedliche Stilphasen, angefangen von der Blauen und Rosa Periode, über den Kubismus bis hin zum Surrealismus und dem Spätwerk der 50er und 60er Jahre.

Dank jahrzehntelanger Freundschaft der Kunsthändler Siegfried und Angela Rosengart mit Pablo Picasso ist der anregendste Künstler des 20. Jahrhunderts in der Sammlung Rosengart mit 32 eindrücklichen Gemälden und in etwa 100 Zeichnungen, Aquarellen, graphischen sowie plastischen Arbeiten vorwiegend aus dem Spätwerk präsent. Die Exkursion gibt einen vertieften Einblick in Picassos Spätwerk anhand ausgewählter Werke und geht der aussergewöhnlichen Freundschaft zwischen der Familie Rosengart und dem Künstler anhand zahlreicher Geschichten nach.

Arnold Hottinger
Dr., Nahost-
spezialist

Kurs 02/13

2 Dienstagabende:
15. und
22. Januar 2013,
20.00 - 22.00 Uhr

Stadthaus Dietikon,
Bremgartnerstr. 22,
Gemeinderatssaal
(1. Stock)

Kursgeld Fr. 35.–

Weltpolitische Perspektiven

Der massive Konflikt in Syrien scheint unlösbar zu sein und die Entwicklung im Nahen Osten ist sehr unübersichtlich. Die Rolle des Iran, sein Atomprogramm, die Entwicklungen in Saudi Arabien, dem Jemen und in den Emiraten können von Tag zu Tag neue Situationen schaffen. Im Verhältnis von Israel zu den Palästinensern ist keine Besserung zu erkennen. Auch die Entwicklung in Aegypten ist ungewiss. Wie geht es in Afghanistan und Pakistan weiter, wenn die Amerikaner und die Europäer abziehen? Arnold Hottinger wird uns mögliche oder auch wahrscheinliche Entwicklungen aufzeigen.

Vorankündigungen:

Die Kurse Weltkulturerbe Albulan und Berninabahn, 25./26. August 2012 und Exkursion Aletschgebiet, 14.-16. September 2012, sind bereits ausgebucht. Beide werden nächstes Jahr nochmals wiederholt, die Daten sind aber noch nicht festgelegt. Anmeldungen werden auf Wartelisten gesetzt.